



www.bootscooters.de
info@bootscooters.de
+49-171-2801313
(Fax) +49-9406-95987

Regensburg, den 25. 06. 2020

Hygienekonzept für den Bootscooters e.V. (2.Fortschreibung)

Betr.: Schutzmaßnahmen zum Trainingsbetrieb während der Corona Pandemie

Hier: Infektionsschutzmaßnahmen für BUZ, Bürgersaal und VMG, Halle I rechts

Bez.: 1) 6.BaylFSMV v. **14.07.2020** (Fortschreibung der 6. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung)
2) BStMI/StMGP Az G51b-G8000-2020/122-346 v. **14.07.2020** (Rahmenhygienekonzept Sport)
3) Stadt Regensburg, Sportamt, AZ Amt 53/Fu/Corona v. **16.07.2020** (Öffnung der städtischen Sporthallen – **Neues Hygienekonzept**)
5) Bootscooters e.V. v. 15.06.2020 (Hygienekonzept Stand 15.06.2020)
6) Bootscooters e.V. v. 25.06.2020 (Hygienekonzept Stand 25.06.2020)

Anlg.: Anwesenheitsliste mit Belehrungsnachweis

1. Dieses Hygienekonzept stellt den Infektionsschutz beim Tanztraining des Bootscooters e.V. während der Corona Pandemie im Von Müller Gymnasium (VMG) und dem Bürgersaal im Burgweinting Zentrum (BUZ) sicher. Es gilt bis auf weiteres und ersetzt das Hygienekonzept vom **25.06.2020**. Alles anwesende Regiepersonal und alle Trainierenden haben sich nach diesem Konzept zu richten.
2. Die Leitenden der jeweiligen Übungseinheiten überwachen die Einhaltung der Maßnahmen vom Betreten bis zum Verlassen des Schulgeländes VMG bzw. des BUZ-Gebäudes. Sie dürfen Verstöße nicht dulden und haben das Recht Zuwiderhandelnde ohne weiteres der Örtlichkeit zu verweisen.
3. Allgemeine Maßnahmen
 - Wer Symptome einer Erkrankung der Atemwege zeigt (Husten, Niesen, Kratzen im Hals o. ä.) muss dem Training fernbleiben,
 - der Betroffene hat dies der Vereinsleitung unverzüglich anzuzeigen.
 - Im Inneren der Trainingsgebäude herrscht grundsätzlich Maskenpflicht (ausgenommen während des eigentlichen Trainingsgeschehens auf und am Rande der Tanzfläche.
 - Ein Mindestabstand von 1,5m zwischen den Aktiven ist zu jeder Zeit und unter allen Umständen einzuhalten.
 - Das Training findet wieder thematisch und nach Leistungsstufen getrennt statt. Montags ‚Country Classic‘, dienstags Unterstufe, mittwochs Mittel- und Oberstufe (gemeinsam).
 - Die Trainingszeit beträgt **bis zu 90‘**; Lüftung und Desinfektion (15‘) erfolgen unmittelbar davor und danach.
 - Im BUZ trainiert eine fest eingeteilte, bis zu **14** Personen starke Trainingsgruppe. Ein Trainingsgruppentausch mit anderen Aktiven bedarf der vorherigen Zustimmung der Vereinsleitung. Der Tausch muss mehrere Tage vorab beantragt werden.
 - Im VMG trainieren nicht fest zusammengefügte Gruppen von bis zu 24 Personen. Die Aktiven entscheiden selbst, mit welcher Wochenhäufigkeit sie trainieren und welche Trainingstage sie dazu

nutzen. Die Trainer weisen gegebenenfalls weitere Aktive ab, sollte ausnahmsweise die Höchstzahl von 24 Trainierenden überschritten zu werden drohen.

- Alkoholfreie Getränke in anderen als gläsernen Behältnissen dürfen mitgebracht aber nicht weitergegeben werden.

4. Vor der Trainingsstunde:

- Die Bildung von Fahrgemeinschaften, über die häusliche Gemeinschaft hinaus, für den Weg zum Training soll unterbleiben.
- Ein Zusammenstehen vor und nach dem Training am Rande der Trainingsanlagen ist untersagt.
- Die Kabine darf gleichzeitig nur von max. 6 Personen betreten werden.
- Die Aktiven kommen zur Trainingsstätte bereits in geeigneter Sportbekleidung. Umkleiden in der Kabine oder in anderen Nebenräumen unterbleibt (ausgenommen Schuhwechsel). Oberbekleidung wird, falls nötig in der Halle abgelegt.
- Der Leiter einer jeden Übungseinheit sorgt für fortlaufende und durchgehende Lüftung (VMG: Oberlichter kippen, Türen auf; BUZ: Fenster öffnen, Türen zum Flur auf) bereits vor dem nominellen Trainingsbeginn und
- desinfiziert Türgriffe und andere Kontaktflächen.
- er beginnt den tänzerischen Übungsbetrieb frühestens nach ca. 15' Lüftungszeit.

5. Auf der Sportanlage (Schulgelände VMG bzw. Gebäude und Umgänge BUZ)

- Bei Eintreffen sofort aber einzeln in der Toilette (VMG) bzw. Teeküche (BUZ) Hände mit Seife waschen und
- möglichst desinfizieren (falls Desinfektionsmittel bereitgestellt / besser vom Aktiven mitgeführt wird).
- Beim Übungsleiter anmelden. Er hakt Eintreffende auf der Anwesenheitsliste ab und archiviert die Listen für die Dauer von 4 Wochen.
- Es wird in größtmöglicher Auflockerung trainiert, der 1,5m Abstand zwischen den Aktiven darf zu keinem Zeitpunkt unterschritten werden. Geschieht dies unbeabsichtigt doch, ist er sofort wieder herzustellen. Dies gilt ganz besonders für Zeiten ohne direkten Übungsbetrieb. Gruppenbildung und Gesprächsrunden am Rande der Fläche sollen unterbleiben.
- ~~Angesichts der Kürze der effektiven Trainingszeit (ca. 60') vermeidet der Leiter einer jeden Übungseinheit weitgehend etwaige Erholungspausen (ausgenommen Hitzeschadenprävention).~~
- Toilettenbesuche sind zu vermeiden (im BUZ u.U. nicht möglich). Wo dennoch nötig, erfolgen sie Einzeln und unter Nutzung bereitgestellter Flächendesinfektionsmittel. Das Training darf erst nach sorgfältigem Händewaschen und möglichst auch erst nach neuerlicher Desinfektion der Hände wieder aufgenommen werden.
- Bereitgestellte Geräte im VMG werden nicht benutzt.
- Die Langbänke dürfen nur im Ausnahmefall (Regiepersonal, Ältere, Kranke) und unter strenger Beachtung des Mindestabstandes von 1,5m als Sitzgelegenheit verwendet werden. Die Sitzplätze sind vor Verlassen der Halle vom jeweiligen Nutzer zu desinfizieren.
- Für die Stühle im BUZ gilt bezüglich der Desinfektion das Gleiche.

6. Nach dem Üben

- Schuhwechsel in der Kabine nacheinander, jeweils höchstens zu sechst.
- Das Gelände soll zügig und ohne Zusammenstehen verlassen werden.

Köfering, 23.08.2020

G.Kiese Wetter

1. Vorsitzender